nungen Kiesenwetter's sind mangelhaft; die erste Abbildung von *bifurcatus*, Linnaea 7, T. 2, F. 17, ist noch einigermafsen kenntlich, nur der Bügel nicht richtig, die zweite, B. E. Z. 1872, T. 4, F. 16, ist falsch, denn die Seiten des vorletzten Genitalsegmentes sind hier als Dreieck gezeichnet. Aus alledem folgt für mich, dafs *spectabilis* keine Art, sondern mit *bifurcatus* identisch ist.

In ihrer Gesellschaft lebten zahlreich der schon oben erwähnte *Maltharchus ruralis*, sowie *Malthinus filicornis* und *seriepunctatus* Kiesw., die einzigen Thiere, welche Hr. Dr. Henneberg im März auf den prächtig blühenden Büschen von *Euphorbia dendroides* auf dem Monte Pellegrino antraf. J. Weise.

Gynandrophthalma Korbi n. spec.

Subparallela, subtus nigra, plus minusve coeruleo-vel aeneo-micans, pubescens, antennarum basi pedibusque anticis maxima parte rufo-testaceis, supra cyanea, prothorace rufo, irregulariter punctato et crebre subtilissimeque punctulato, elytris sat fortiter punctatis. — Long. 4.5—5 mill. Hispania: Sierra Segura.

Der *Gyn. nigritarsis* Lac. täuschend ähnlich, der Grund des Halssch. zwischen den unregelmäfsig gestellten gröfseren Punkten sehr dicht und fein punktulirt, die Fld. etwas schwächer punktirt, die vier Hinterbeine einfarbig schwarz, die Vorderbeine röthlich gelbbraun, eine feine Linie auf dem Rücken der Schenkel, der Rücken der Schienen und die Tarsen schwarz. Die Beine sind also genau so wie bei der kleineren *Gyn. rufimana* Lac. aus Algier gefärbt, welche aber ein glattes Halssch. besitzt.

Der Kopf besitzt auf der Stirn eine Längsgrube, zwischen den Augen einen weiten Eindruck, und ist vor diesem dicht längsrunzelig bis nahe an den schmalen, ausgerandeten Vorderrand des Kopfschildes. Die Hinterecken des Halssch. sind schwach aufstehend, abgerundet, der aufgebogene Hinterrand ist auf dem Mittelzipfel schwarz.

Dieses interessante Thier, welches Hr. Korb in der Sierra Segura bei Molinico sammelte, scheint *Gyn. nigritarsis* und *rufimana* zu verbinden, und die Frage, ob wir es hier wirklich mit mehreren guten Arten zu thun haben, wird sich erst an der Hand eines reichen Materials lösen lassen. J. Weise.